

n

ews

4/2002

Die Zeitschrift für den Paso Peruano Freund



pasosollano

[www.paso-peruano.de](http://www.paso-peruano.de)



# Termine 2002/2003

## Oktober:

- 04.-06.10. Einführungskurs in die peruanische Reitweise, Leitung: Laurence Bouteiller, Frankreich,  
Info: Criadero Santa Maria, Tel: ++41 / (0)41 / 7 69 3010, Fax: ++41 / (0)41 / 7 69 3020, www.pasocsm.com
- 06.10. Kennenlernkurs, Gestüt Naafbachtal, 02247/976322
- 05.-18.10. Korrektur und Turniervorbereitung PPV Meisterschaft, Rittgut Elmshausen,  
Info: Richard Orlé, Tel. 01 72 / 946 18 29, eMail: richard.ore@gmx.net
- 05.-06.10. Turniervorbereitung für Gangprüfungen, Rittgut Elmshausen,  
Info: Richard Orlé, Tel. 01 72 / 946 18 29, eMail: richard.ore@gmx.net
- 11.-13.10. Turniervorbereitungskurs mit Petra Krämer, Riedwiesenhof, Info: Dagmar Martin Tel: 0 64 08 / 96 5840
- 18.10. PPV-Seminar "Der Paso Peruano - die Rasse und ihre Besonderheiten", Dozent: José Risso Jr.
- 19.-20.10. Internationale Deutsche Paso Peruano Meisterschaft, im Pferdeleistungszentrum Alsfeld

## November:

- 02.-03.11. Paso Freundschaftstreffen im Westerwald auf dem Gestüt Paso Robles, Anmeldung unter Tel: 02681/7200
- 01.-03.11. Individuallehrgang für Gangpferde, Gestüt Naafbachtal, 02247/976322
- 23.11. PPV Jahreshauptversammlung 2002/2003, ab 11.00 Uhr Hotel Fasanerie, 35041 Marburg-Gisselberg
- 28.11.-01.12. Messe "Pferd & Jagd" in Hannover, mit Paso Peruanos und Messestand der PPV

## Dezember 2002 /

### Januar 2003:

Züchtereudreise in Peru, Info: Richard Orlé, Tel. 01 72 / 946 18 29, eMail: richard.ore@gmx.net

### Februar 2003:

- 01.02. GV-Jahreshauptversammlung
- 02.02. Paso Peruano-Richterseminar, Veranstaltungsort: Gestüt Naafbachtal, Dozent: José Risso-Montes  
Info und Anmeldung beider PPV-Geschäftsstelle

### Juni 2003:

- 27.-29.06. 7. Offenes Gangpferdeturnier, Gestüt Naafbachtal, mit Prüfungen für Paso Peruanos nach PPO

## !!! Richterausbildung zum PPV-Richter !!!

Interessenten melden sich bitte  
bei unserer Sportwartin  
Frau Signun Havemann  
Tel. und Fax 06483 / 911192



Titelbild: Amba SMC  
Foto: Karl-Heinz Lehmann

# Die Ansprechpartner in der PPV

1. Vorsitzender:  
Reinhard Estor  
Weidenhausen 34,  
D-35260 Stadtlendorf

Tel 06429/1458  
Fax 06429/829795

Reinhard.Estor@paso-pemano.de

Schatzmeisterin:  
Eva-Maria Bee  
Kirchweg 40  
D-56283 Gondershausen  
Tel/Fax 06745/1401

Öffentlichkeitsarbeit:

Sabine Steffens  
Tannenkamper Straße 1  
D-21769 Amstorf  
Tel/Fax 04773/1283

Sabine.Steffens@paso-pemano.de

2. Vorsitzender:  
Karl-Heinz Lehmann  
Zum Stuken  
D-31188 Holte

Tel 05062/89600  
Fax 05062/89614

Karl-Heinz.Lehmann@paso-pemano.de

Sportwartin:  
Sigrun Havemann  
Hubertushof  
D-65618 Selters  
Tel u. Fax 06483/911192,  
Sigrun.Havemann@paso-pemano.de

Zuchtwartin:  
Dagmar Martin  
Gestüt Criadero Los Juncales  
Licher Straße 31a  
D-35447 Reiskirchen-Hattenrod  
Tel 06408/965840

Fax 06408/965831  
Dagmar.Martin@paso-pemano.de

Geschäftsstelle:  
Sandra Eggert  
Frankfurter Straße 33  
D-61279 Grävenwiesbach  
Tel 06086/971648  
Fax 06086/867  
Sandra.Eggert@paso-pemano.de

Auch wenn die Arbeit in PPV ausschließlich ehrenamtlich von Mitgliedern geleistet wird - die dafür auf einige schöne Stunden auf dem Pferderücken verzichten - ist Ihre Beitragszahlung unabdingbare Voraussetzung für die Vereinsarbeit. Da das Geschäftsjahr bei unserer letzten Mitgliederversammlung ab 1.10 eines Jahres festgelegt wurde, werden dem nächst die Mitgliedsbeiträge für das folgende Geschäftsjahr 2002/2003 eingezogen, bzw denken Sie bitte daran, Ihre Überweisung rechtzeitig zu tätigen.

## Im pressum

Herausgeber:  
Paso Penano Vereinigung Deutschland e.V.  
Redaktion und Layout:  
Sandra Eggert, Computerkartografie und Grafik

61279 Grävenwiesbach

Anzeigenredaktion:

Reinhard Estor

Druck und Verarbeitung:  
Burgwald-Verlag + Druck GmbH,  
35091 Cöbe-Schönstadt

Erscheinungsweise: vierteljährlich  
Namentlich gekennzeichnete Artikel und Leserbriefe geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und der PPV wieder. Die Redaktion behält sich vor Beiträge bei Bedarf zu überarbeiten.

Copyright:

Paso Penano Vereinigung Deutschland e.V.

Anzeigenpreise: PPV-Mitglieder Nicht-Mitglieder

4. Um Schlagseite 4c 102,-€ 128,-€

2.+ 3. Um Schlagseite 4c 92,-€ 102,-€

1 Seite s/w 60,-€ 77,-€

1/2 Seite s/w 30,-€ 41,-€

1/4 Seite s/w 15,-€ 25,-€

Vistenkarte 8,-€ 10,-€

Redaktionsschluss Ausgabe Nr. 1/2002: 15. Dezember 2002

## Inhalt

	Seite
Termine .....	2
Die Ansprechpartner in der PPV .....	3
Jugendturnier .....	4
News .....	4
Kleinanzeigen .....	5
Turnierergebnisse .....	6
Welt der Pferde München Riem .....	8-9
Vom Fohlen zum Halbstarke .....	10-11
Reisebericht Peru - Teil 3 .....	11-13
Reitkurs mit Petra Krämer .....	14-16
TAG D. 2002 .....	17
Fohlen 2002 .....	18-19
SUFFIXE der Paso Penano-Züchter in Europa .....	20



# Jugendturnier

Liebe Leser der Paso Llano News!

Ich möchte heute von unserem Jugendturnier berichten, das am 17. und 18. August bei strahlendem Sonnenschein auf dem Hubertushof in Selers/Ts. stattfand.

Nach Verteilen der Ausschreibung meldete sich ja seitens der PPV-Gemeinde niemand. Pardon - zwei Kinder waren schon gemeldet, sagten aber kurzfristig, sprich Sonntag Morgen, leider ab. So hatten wir Gott sei Dank in der vorhergehenden Woche unsere Schüler und Pflegermädchen mobilisiert.

Am Samstag um 16.00 Uhr ging es los, mit noch mal Reiten (wo wardoch die linke Hand?) und Lagerfeuer mit Würstchen grillen. Wir übten nach der Idee von Cheyenne-Habblit Hunting Wolf Indianertänze zu nativer Musik, die auch am Sonntag als Showprogramm dienten.

Geschlafen wurde zünftig in Tipi und unterbrochen von einem Schreium 4,30 Uhr - 'Hilfe eine Nacktschnecke' - wardie Nacht ruhig Um 7.00 Uhr wuselte schon wieder alles zum Holzäckerfrühstück unter freiem Himmel. Dann wurde geputzt, gesattelt und los!

In Trailwaren so schwere Sachen zu reiten wie Schlamm nur mit

Halsring, oder unter knallenden Luftballons hindurch. Unter den strengen Augen der schwedischen Richterinnen Asa Böntgen siegte ein 9-jähriges Mädchen mit ihrem Shetty.

Danach startete die Rittigkeit - viel Konzentration war nötig, bei 30°C in Schatten.

Endlich Mittagspause, die angefüllt warm im Bemalen der Pferde, Schminken vom eigens engagierten Visagisten und schon wieder wuselten Indianer, Trapper, Teufel, Engel und andere Gestalten durch die Gegend. Nach der indianischen Tanzeinlage wurde es noch mal spannend. Schöne Bilder der Kostümklasse mussten bewertet werden.

Mit vielen Preisen und Urkunden gingen die Kinder glücklich nach Hause und die Veranstaltung konnte mit 32 Nennungen als gut besucht abgeschlossen werden.

Ach übrigens, es ist doch ein Paso Peruano gestartet. Meine Stute Luna WS siegte mit ihrer 10-jährigen Reiterin in der Rittigkeit.

Liebe Grüße

Sigun Havemann

## News

### Neue Mitglieder:

Sylvia Becker-Renford, 42899 Remscheid  
Beatrice Homig, 75203 Königsbach-Stein  
Caroline Michels, L-9942 Niederbesslingen  
Dr. William Valencia, 35041 Marburg  
Jana Blumentberg, 31188 Hölle  
Thomas Geiger, 31188 Hölle/Sillium  
Sike Reikeberg, 31188 Hölle

Paso Peruanos und PPV-Stand auf der Pferd & Jagd in Hannover, 28.11.-01.12.02

Paso-Freundschaftstreffen im Westerwald verschoben auf den 2.-3.11.02  
Bitte Anmeldung bei Ingeborg Helwig 02681/7200

### Zuschuss für engagierte Mitglieder

Der PPV Vorstand hat bei seiner letzten Versammlung beschlossen, dass künftig Mitglieder, die mit ihren Pferden an Messen oder Show-Veranstaltungen mit einem Infostand teilnehmen und so Werbung für die Rasse und den PPV machen, nach vorheriger Beantragung beim Vorstand eine Übermachtungspauschale von 40,- EUR pro Übermachtung, sowie die Pferdeunterbringung bezuschusst bekommen können.

Ab der Paso Llano News Nr 1/2003 wird Sandra Eggert die redaktionelle Bearbeitung der Paso Llano News abgeben. Ausserdem wird dringend mithilfe bei der Herstellung benötigt! Interessenten, die mitarbeiten möchten, melden sich bitte bei der Geschäftsstelle.

# Kleinanzeigen

## Paso Peruanos zu verkaufen:

Conchita, Mercurio-Tochter, geb. 1993  
liebe leicht zu reitende Stute, mit aus-  
drucksstarken Bewegungen. Sie hat zwei  
wunderbare Söhne geboren, die bei uns  
besichtigt werden können. Conchita wird  
bei uns fleissig in Gelände geritten und  
wurde in einer Kinderprüfung auf einem  
Turniervorgestellt. Sie ist für Kinder und  
Anfänger geeignet. Stckm . 145 cm . Wir  
suchen für die Stute ein gutes, dauerhaftes  
Zuhause. Preis 5900,- EUR

Carlos, Brauner Wallach, geb. 1998,  
Stckm . 149 cm , sehr gute Bewegungen.  
Carlos arbeitet interessiert mit, möchte  
dem Menschen gefallen und geht brav in  
Gelände, er freut sich auf eine/n Reiter/in,  
der/die für ihn Zeit hat, um mit ihm schöne  
Zeiten zu erleben. Wir suchen ein wirklich  
gutes Zuhause für dieses Pferd. Preis  
7700,- EUR  
Tel 02683/945520

## Im Kundenauftrag zu verkaufen:

El Nino DLG

Wallach/dunkelbraun/geb. 1986, ruhiges zuverlässiges Freizeitpferd mit  
gutem Tölt, Profi-Ausbildung, geländesicher, derzeit in Ausbildung bei  
Profiteuren nach traditioneller peruanischer Reitweise

Nina DLG

Stute/dunkelbraun/geb. 1991, Hauptstamm buchstute, hervorragende  
Zuchtstute, derzeit tragend, taktklarer tölt, ruhig und zuverlässig, arbeits-  
willig, profi-ausgebildet, derzeit in Ausbildung bei Profiteuren nach traditio-  
neller peruanischer Reitweise

Nocturno DLG

Wallach/Fuchs/geb. 1999, satabiler, kräftiger Wallach mit taktklarem Tölt, ge-  
ländesicher und gangfreudig, seit April 2002 in Ausbildung bei Profiteuren  
nach traditioneller peruanischer Reitweise

Alle drei Pferde sind schmiege- und verladefreudig und leben in einer Herde  
in Offenstall

Christiane Vogelsang und Cesar Baca

Tel: 09092/1295 oder 969034, Mobil: 0174/4601420

## Zu verkaufen: Rafael KSS

V: Rey de Fuego, M: Promesa  
schicker Fuchswallach, Stckm 148 cm,  
4j., angeritten, brav in Gelände, la prä-  
miert, in Offenstall in Herde aufgewach-  
sen.

Ingrid Göckeler, Tel 07972/911460

## Zu verkaufen

Peruanischer Arbeitssattel, guterhalten,  
schmale Kammer, VHB EUR 425,-  
2 neue peruanische Sattelgurte

Sombrero und Reitponcho

Marie-Luise Einfeld

Tel 07071/74138



Reina Negra  
Foto: Elke Marh

# Tumier-E rgebnisse

Prüfungen für Paso Peruanos:

6. O ffenes G angpferdetumier Naabachtal 2002

## Paso Llano A

Platz	Pferd	Reiter
Rasse	Züchter	Besitzer
1	Amadeus GG	Georges Sm its
PP	Teny & Roberta Ellis	Georges Sm its
2	Bandito MK	Christane Fackler
PP	M icheline Klein	Christane Fackler
3	BraceadorEspiritú	Abis N ßlein
PP		Abis N ßlein
4	Embajador (GK)	Y lte Langwagen
PP	G ünther Knörzer	M icheline Klein
5	Fuego Norteno	R ichard O ré
PP	Sabine Steffens	W illiam Valencia
6	Minerva MK	C laudia Bulau
PP	M icheline Klein	C laudia Bulau
7	Calinera	Gudrun Landwehr
PP	Ren. Christmann-Dückert	Gudrun Landwehr
8	Coralia GG	Doris Leichtenberger
PP	Teny & Roberta Ellis	M icheline Klein
9	Zingara (RyR)	Noia Mattusch
PP	Raul y Barbara R isso	I na Reiff
10	Festiva (RyR)	Heinz-Günter Jäckel
PP	Raul y Barbara R isso	Heinz-Günter Jäckel

## Paso Llano B

Platz	Pferd	Reiter
Rasse	Züchter	Besitzer
1	Patricio (RyR)	W olfgang Henökl
PP	Raul y Barbara R isso	W olfgang Henökl
2	Mandato (RyR)	B rita W eiß
PP	Raul y Barbara R isso	B rita W eiß
3	Reina Negra (F-P)	R ichard O ré
PP		M ichaela Henökl
4	BraceadorEspiritú	Abis N ßlein
PP		Abis N ßlein
5	Felina PT	R einhard Estor
PP	B .P ehler/H .Thom as	K .+R .Estor
6	Calinera	Gudrun Landwehr
PP	Ren. Christmann-Dückert	Gudrun Landwehr
7	Zingara (RyR)	Noia Mattusch
PP	Raul y Barbara R isso	I na Reiff
8	Jeque (RDLF)	Doris Leichtenberger
PP		M icheline Klein
9	Amadeus GG	Georges Sm its
PP	Teny & Roberta Ellis	Georges Sm its
10	Julieta HB	Kerstin Estor
PP	Helm ut Bargholz	K .+R .Estor

1	Sob del Peman MM	E len Vierhaus
PP	M anfred N isius	E len Vierhaus
12	Vincente (RyR)	M artina Stockhausen-Nagel
PP	Raul y Barbara R isso	M artina Stockhausen-Nagel
13	Madonna MK	Ingeborg Hellwig
PP	M icheline Klein	Ingeborg Hellwig

## Dreigangklasse

1	Calypso Saleno	Sabine Sbbe
PP	Sabine Sbbe	Sabine Sbbe
2	Julieta HB	Kerstin Estor
PP	Helm ut Bargholz	K .+R .Estor
3	Jamil	Reiner Laumer
PP	Sabine Sbbe	Reiner Laumer

Prüfungen für Paso Peruanos:

8. Int. Gangpferdem eisterschaft der IG V

## Paso Llano A

1	Reina Negra (F-P)	R ichard O ré
PP		M ichaela Henökl
2	Patricio (RyR)	W olfgang Henökl
PP	Raul y Barbara R isso	W olfgang Henökl
3	Amadeus GG	Georges Sm its
PP	Teny & Roberta Ellis	Georges Sm its
4	BraceadorEspiritú	Abis N ßlein
PP		Abis N ßlein
5	Ares	Gerda Sm its - de R idder
PP		Gerda Sm its - de R idder

## Paso Llano B

1	Mandato (RyR)	B rita W eiss
PP	Raul y Barbara R isso	B rita W eiss
2	Reina Negra (F-P)	R ichard O ré
PP		M ichaela Henökl
3	Patricio (RyR)	W olfgang Henökl
PP	Raul y Barbara R isso	W olfgang Henökl
4	BraceadorEspiritú	Abis N ßlein
PP		Abis N ßlein
5	Amadeus GG	Georges Sm its
PP	Teny & Roberta Ellis	Georges Sm its



Britta Weiss auf Mandato RyR,  
Paso Llano B,  
Gangpferdeturnier Naafbachtal  
Foto: Eke Marin



Georges Smits auf Amadeus GG  
Spracher Walter Feldmann,  
Gangpferdeturnier Naafbachtal  
Foto: Dr. K. Steege



Reinhard Estor auf Felha PT (II) und  
Georges Smits auf Amadeus GG (re.)  
Paso Llano B, Gangpferdeturnier  
Naafbachtal, Foto: Sandra Eggert



Keisth Estor auf Julieta HB,  
Dreigangprüfung,  
Gangpferdeturnier Naafbachtal  
Foto: Eke Marin



Dr. Wilam Valencia auf Fuego Norteno,  
Freizeithoröl, Gangpferdeturnier  
Naafbachtal,  
Foto: Sandra Eggert



Gabriele-Katharina Diesner auf Briso HB,  
Offene Naturoberprüfung,  
GV-Cup-Turnier Berar  
Foto: Dr. K. Steege



von links:  
Richard Orlé auf Reina Negra F-P  
Nora Mattusch auf Zingara RyR  
Abis Nlein auf Bracedor Espiritú  
und Georges Smits auf Amadeus GG  
Paso Llano B, Gangpferdeturnier Naafbachtal,  
Foto: Sandra Eggert

# Welt der Pferde/München Riem

von Gisela Bouton



Gisela Bouton mit "Pretty"

Am 27. und 28. Juli 2002 veranstaltete der Bayerische Pferdezuchtverband eine Schau mit dem Titel "Welt der Pferde" in der Olympia-Reitanlage München Riem. Man bat mich um eine Showeinlage mit Paso-Pferden. Allerdings hatte ich zu der Zeit nur zwei reitbare Paso Peruanos zur Verfügung: einen Hengst Rey De Fuego und die Stute Nirwana. Deshalb rief ich Pia Ruppert an, die sofort ihre Unterstützung zusagte. Zusätzlich vermittelte Frau Ute Steinbeiß noch Frau Monteleone, die mir vier Paso Finos anreiste.

Lange wurden wir hingehalten, ob wir nur am Sonntag oder doch an beiden Tagen starten sollten. Auch war nicht klar, ob wir Boxen zur Verfügung bekommen würden, ob sie kostenfrei sein würden, etc. Ich wartete jedoch geduldig ab, denn es war ja noch Zeit.

Inzwischen hörte ich von einer sehr guten Paso-Peruano-Stute, die in Österreich zum Verkauf stand. Da ich für Rey De Fuego sowieso noch eine "Frau" suchte, fuhr ich hin. Sie überzeugte mich sofort in Gang, Charakter und Gebäude, obwohl sie Baby-pause hatte und unter dem Sattel viele Unsicherheiten aufwies. Ich entschloss mich am gleichen Tag für den Kauf. Als dann nach weiteren drei Wochen die Ankaufsuntersuchung o.k. war,

hatte ich noch ein drittes Reitpferd, mit dem man aber noch gewaltig trainieren musste. Zum Glück habe ich tüfterfahrene Reitbeteiligungen und wir übten immer die Formation zu Dritt und stellten uns noch das vierte Pferd vor.

Gleichzeitig meldete ich mich mit beiden Stuten, Pretenciosa und Nirwana, sowie dem Aegidienberger Hengstfohlen von Rey zur Zuchtschau an. Inzwischen bekam ich vom Züchtleiter Herrn Kühnlechner die Information, dass wir bei der Rassepräsentation nur am Sonntag reiten sollten. Die Boxensituation war auch geklärt, allerdings immer noch nicht die Kosten.

So teilte ich allen Beteiligten unserer Showeinlage mit, dass wir nur sonntags reiten würden. Es stellte sich aber heraus, als ich am Freitag endlich das Veranstaltungsprogramm erhielt, dass wir hierin auch für Samstag angekündigt wurden. So rief ich voller Schreck unseren Züchtleiter an, der mich mit den Worten bearbeitete: "Bitte, lassen Sie mich nicht hängen, organisieren Sie zusammen, was Sie können", und bat darum, wir mögen doch unbedingt auch Samstag starten.

Ich möchte mich hiermit besonders für die Flexibilität bei Frau Pia Ruppert, Frau Monteleone (Paso Finos), ihren Mitreitern und meinen Reitbeteiligungen bedanken, die alles dafür gaben, dass wir auch schon am Samstag starten konnten. Die PPV stellte uns noch 2 Ponchos und Frau Kraft Hüte zur Verfügung. Der Wettergott spielte mit, an beiden Tagen schönes Wetter, und unsere Pasos tanzten an beiden Tagen mit unterschiedlicher Reitsezung zur Musik aus Peru. Wir bekamen viel Applaus und auch den Pferden hat es sichtlich Spaß gemacht, sich zu präsentieren. Das Show-Programm mit verschiedenen Rassedemonstrationen dauerte insgesamt zweieinhalb





Stunden und ich möchte erwähnen, dass das BR-Fernsehen in ihrem Bericht über "Welt der Pferde" unseren Auftritt sendete. Die Bemühungen und der Stress haben sich gelohnt, denn es war eine wirklich schöne Art, für diese Rasse zu werben. In der Zuchtschau waren meine Pferde auch erfolgreich: Nirwana bekam einen 1a Preis, Pretenciosa ebenfalls 1a und Klassensieger, das Aegidienberger Fohlen wurde auch mit 1a und Klassensieg belohnt. Pretenciosa wurde sogar Tagesreservechampion gegen alle Rassen. Das freut mich natürlich besonders, da diese Stute erst seit kurzem in

meinem Besitz ist. So freuen wir uns nächstes Jahr auf die Fohlen von Nirwana und Pretty (Pretenciosa) und hoffen, dass sie gesund zur Welt kommen.

Zum Schluss möchte ich mich auch noch bei Herrn Dr. Otte bedanken, der sich für die Kostenfrage der Boxen sehr einsetzte. Der PV und der Bayer. Zuchtverband für Spezialrassen teilen sich die Kosten und Herr Dr. Otte war an seinem Stand geduldig bereit, fachkundige Fragen zu Gangpferderassen zu beantworten.



Drei Pemanos in Gleichschritt - (von links) Rey de Fuego, Pretenciosa und Nirwana EM L

# Vom Fohlen zum Halbstarke

von Birgit Bous

Die Ausbildung von Jungpferden bei Ingeborg Hellwig auf dem Gestüt Paso Robles /Pferdehof in den Eichen in Obererbach /Westerwald

Es ist fast zwei Jahre her, da habe ich mich entschieden einen Paso Peruano zu kaufen. Ich hatte bereits im Jahr 1999 das Glück einige Paso Peruanos und Paso Partbreds bei Ingeborg Hellwig kennen zu lernen. Unter den Paso Peruanos befindet sich auch die Stute Melinda HB die am 26. Mai 2000 einen kleinen Hengst auf die Welt brachte. Wir haben ihn auf den Namen MARISOL getauft, da er im Sonnenaufgang geboren wurde.

Der kleine Kerl war dank des durchgeführten Imprint Training nach Robert Miller sehr zutraulich und eroberte mich mit seinem Charme bald mein Herz, so daß ich mich entschloß neben meiner Warmblut-Stute Asmina, in einen jungen Paso zu investieren. Ich habe es bisher noch nicht bereut.

Nun stellte sich nach dem Erwerb von Marisol die Frage, was ich denn mit so einem kleinen Kerl schon anfangen kann oder soll. Glücklicherweise habe ich dabei auf meine Trainerin Ingeborg Hellwig, bekannt durch Erfolge mit ihrer Paso Partbred Stute EVITA MK, im Erzählen können.

So begann ich zusammen mit Ingeborg Hellwig anabg dem Konzept der barocken Dressur und den Vorbildern von Bent Brandrup den kleinen Mann altersgemäß auszubilden. So wie bei jedem anderen Jungpferd auf dem Pferdehof in den Eichen begannen wir mit dem wichtigsten Punkt der Gehorsamkeit des Pferdes. Übungen wie Halfterfähigkeit, Anbinden und Hufe geben, werden immer wieder geübt. Dabei merkt man wie viel Pferdewillen und Kraft die Kleinen schon mit einigen Wochen haben. Ein Pferd - und dazu wird ein Fohlen nun einmal zwangsläufig - ist kein Spielzeug, es ist eine Persönlichkeit auf vier Beinen, und auch ein Paso kann trotz Brö auch widerspenstig sein. Also muß ich mich in gegenseitigem Respekt und mit einer gewaltlosen Ausbildung einen Rang als "Herdenchef" erarbeiten. Bent Brandrup sagt aber auch, daß bei Ungehorsamkeit eine Bestrafung notwendig sei. "Die Bestrafung muß angemessen sein, aber konsequent sein. Lassen sie es möglichst nicht zu einer solchen Situation kommen, damit das Pferd durch Lob lernt, mitzumachen und Spaß an der Arbeit zu haben." Dies sollte man immer beherzigen; Lob, Lob und noch mal Lob, natürlich nur wenn auch etwas zu loben ist, und man wird ein freudig mitarbeitendes Pferd erziehen. Auch habe ich mir angewöhnt nicht mit Pferden zu arbeiten, wenn ich

unter Zeitdruck stehe, weil gerade unsere sensiblen Pasos es sofort merken und sie können dann auch hektisch werden.

Marisol wurde als Handpferd mit ins Gelände genommen, zu Anfang 20 min, heute auch Ausritte bis zu einer Stunde. Er versuchte zu Anfang mit laufende Hunde zu treten oder das Führungspferd zu beißen oder zu treten. Diese Probleme wurden mit der Zeit gelöst bzw. eine mitgeführte Gerte wurde beim ersten Anzeichen einer Ungehorsamkeit zu Anfang strafend, nach kurzer Zeit nur noch drohend eingesetzt.

Bereits im Alter von 6 Monaten habe ich mich mit einem kleinen Freund begonnen nach den Methoden des Natural Horsemanship zu arbeiten. Pat Parelli, der bekannteste Vertreter dieser Methode schreibt als Widmung in seinem Buch eine Maxime die man nicht besser ausdrücken kann:

"Dieses Buch ist all denen gewidmet, die zu erfahren suchen, was die Welt des Natural Horse-Manship bieten kann - ihnen und ihrem Pferd; all denen, die in ihrer Partnerschaft mit Freund Pferd Spaß suchen, Erstklassigkeit, Wahrheit und Ergebnisse; sowie denen, die das wunderbare Gefühl lieben, das sie erleben durch Lernen und Lehren mit dem natürlichen Ansatz, nicht mit dem normalen. Und natürlich dem Pferd!"

Diese Ausbildung erfolgt an der Hand, der Ausbilder arbeitet mit den Hilfsmitteln Knotenhalfter und einem 4 m langen Strick aus Yachtseilen, der, sollte man ihn durch die Hand gezogen bekommen, keinen Verbrennungen in den Hand mit sich zieht. Die Verbindung zwischen Strick und Halfter ist ein schwerer Karabiner. Mit diesen Hilfsmitteln hat Marisol gelernt, immer



Marisol MK im Alter von 1 Monat, Foto: Birgit Bous

wieder in kleinen altersgemäß angepassten Sequenzen, geführt zu werden von rechts und links, niemals jemand oder etwas zu überrennen (wobei dies in Paniksituationen trotzdem noch passieren kann), sich in alle Richtungen schickeln zu lassen, auf Druck zu weichen.

Der heute zweijährige Marsolstein nettes Handpferd, erkennt "Die sieben Spiele" nach Pat Parelli und wir beginnen zur Zeit mit Freiarbeit und Zirkuskunststücken. Über die einzelnen Ausbildungsmethoden werde ich Ihnen in der nächsten Ausgabe der Paso Llano berichten.

#### Literatur:

Robert Miller, Prägung - Training, Western Horse Verlag, ISBN 3-89118-091-8;

Pat Parelli, Natural Horse-Man-Ship, Western Horse Verlag, ISBN 3-89118-093-4;



Ingeborg Helwig mit La Benicia MKM in Natural Horse Man-Ship  
Ausrüstung, Foto: BigtBous

## Reisebericht Peru, Januar 2002, Teil 3

Text: Sabine Steffens

Fotos: Sabine Steffens und Sandra Eggert

Mittwoch, 23.01.02

Diesen Morgen fahren wir in die Wüste, eröffnete uns Richard nach dem Frühstück. Es sollte auf das flächenmäßig größte Gestüt unserer Peru-Reise gehen und dazu machten wir uns auf die vierstündige Autofahrt auf der Küstenstraße Panamericana, unter stahlender Sonne, in brütender Hitze, vorbei an versandeten Plantagen Richtung Süden. Neun Kilometer von der Hauptstraße nach Ica entfernt, mitten in der Wüste nur zu erreichen über eine Sandpiste liegt Eduardo Rissos Land, das früher einmal eine Größe von 5 ha hatte.

Durch Überfluten von Ländereien konnte der Wüste 300 ha abgerungen und kultiviert werden. Eduardo Risso ist ebenfalls ein Sohn von José Risso Sr. und möchte später auf seiner Hacienda auch wohnen. Allerdings hat er dort bis jetzt nur ein Büro und muss noch einige Zeit zwischen Ica und dem Gestüt hin und herpendeln, bis das große Wohnhaus fertig gestellt ist. Er betreibt seit 2 Jahren Landwirtschaft und ein großer Teil

seines Besitzes nehmen Spargelfelder und Orangen- und Baumwollplantagen ein, deren Produkte zum Export bestimmt sind. Die Pferdezucht mit ca. 40 Tieren läuft auch bei ihm nebenbei. Auch hier wurden uns Stuten und Hengste sowie Nachzucht an der Hand vorgeführt und auch Eduardo Risso betonte die Leistungsfähigkeit der Paso Peruanos. Sie würden zwar nicht im Gelände geritten werden, doch die Anforderungen beim Concurso sind ebenfalls sehr hoch, wenn die Pferde eineinhalb Stunden lang in versammelter Haltung und perfektem Gang auf dem Turnierplatz laufen müssen. Auf eine Heimfahrt in unser Ferienhaus verzichteten wir diesen Abend, denn Richard hatte uns ein nettes Hotel am Meer für zwei Übernachtungen ausgesucht.

Donnerstag, 24.01.02

Auf dem Plan stand heute eine Bootsfahrt zur Vogelinsel Isla Ballenas. Im nahegelegenen Hafen, in dem die Pelikane schon



Zufahrtspiste zur Hacienda del Sur von Eduardo Rizzo

die einfahrenden Fischerboote am Strand begrüßen, stiegen wir in ein Motorboot. Vollbesetzt mit fast 30 Personen und den obligatorischen Schwimmwesten ausgestattet, stachen wir in See. Wir hatten einen imposanten Blick vom Meer aus auf die Halbinsel Paracas mit ihrem Nationalpark und konnten aus der Entfernung deutlich die riesigen Zeichnungen unbekannter Herkunft ähnlich den berühmten "Zeichen von Nasca" in den sandüberzogenen Bergen aus gehärtetem Salz und Felsen erkennen. Der Schweizer Erich von Dänicken spricht sie ja Außerirdischen zu, aber genau weiß es keiner. Kilometerweiter mitten im Meerereichten wir dann die bekannte Vogelinsel, auf der auch Guano-Dünger abgebaut wurde. Sie steht unter Naturschutz und bietet den zahlreichen Seelöwen- und Humboldt-Pinguin-Kolonien einen vor Menschenhand geschützten Lebensraum. Die zerklüfteten Felsvorsprünge und Bergspitzen waren voll von Komoranen und anderen Seevögeln. Riesige Krabben kletterten sich zum Sonnen an die Felswände und auf einigen Felsterrassen reckten sich in niedlichen Positionen SeeLöwen. Auch das Herannahen unseres Bootes war kein Grund ihre Spielereien am Inselstrand oder im Wasser zu unterbrechen. Zurück im Fischereihafen von Paracas, stiegen wir um in Richards Geländewagen und fuhren mit einem Angestellten des Nationalparks Paracas über unbefestigte Sandpisten weit hinein in dessen 350.000 qm großen von menschlichem Müll noch recht reingehaltenen Arbeitsraum. Roberto, wie unser Reiseleiter hieß, führte uns an verschiedene imposante Stellen kilometerweit von einander



Auch hier leben die Pferde in weitläufigen Paddocks.

entfernt und erklärte uns unermüdlich die weitläufige Landschaft mit ihrem einmaligen Tiervorkommen. Unter anderem zeigte er uns eine Flamingo-Kolonie, an anderer Stelle kletterten wir die Sandberge hinab bis zum Strand und wanderten entlang durch angetriebenen Tang und Muschelreste bis zu einer Grotte. Roberto wartete, bis die Wellen weniger wurden und bot uns auf ein Zeichen trockenen Fußes hinein und wir mussten uns auf den glitschigen Felsen im Wasser erstmal als Trockene bringen, hatten aber eine herrliche Sicht zum Meer hinaus. Auf der anderen Seite der Grotte befand sich der SeeLöwen-Felsen, den wir später auch von einem Aussichtspunkt der Steilküste aus beobachten konnten. Hoch über der SeeLöwenkolonie am Rand der Felsen saßen etliche Anden-Kondore wie aufgereiht und warteten, dass sie mit verlassenen SeeLöwenbabys ihren Hunger stillen konnten. Die Menschen leben in dieser Region vorwiegend vom Fischfang. Diejenigen, die nicht mit Booten ins Meer hinaus fahren, seilen sich in halbsprecherischer Art und Weise von der Steilküste bis an den Strand oder vorspringende Felsinseln hinab und werfen von dort ihre Angels aus. Damit sich der waghalsige Abstieg lohnt, übermachten sie teilweise dort. Beim Abschied lies Roberto noch nette Grüße an Dr. Kai Otte in Deutschland ausrichten, den er 1976 als praktizierenden Tierarzt im Anden-Hochland kennen gelernt hat. Die Welt ist klein.

Freitag, 25.01.02

Auch in Ica wollten wir noch ein weiteres Gestüt ansehen und





Pinguine in Peru...W er hätte das gedacht?



See-Ewe beim Sonnenbad.

wir trafen Señor Elias, der uns zu einer Vorstellung unter schattigen Huanga-Bäumen einlud. Die Früchte dieser Bäume lagen um uns herum in Gras und erklärte uns, dass es sich hierbei um ein begehrtes nahrhaftes und süßschmeckendes Pferdefutter handelt. Wir probierten es ebenfalls neugierig, da es scheinbar auch für die Menschen essbar ist. Die Präsentation der Pferde war wie üblich sehr informativ und auch Alfredo Elias gab sich Mühe, uns die Beurteilungskriterien zu erklären. Er trainiert seine Pferde in Gegensatz zu den anderen Züchtern, wesentlich mehr in Schritt in versammeltem Kopfhaltung und reitet sie auch dementsprechend in langsamem Paso Llano vor. Sein Sohn zeigte uns seinen eigenen Zuchthengst und auch sein etwa zehnjähriger Enkel bewies uns stolz auf Opa's Hengst, dass das Reiten der Pferde hier "Männersache" ist und von den Familienmitgliedern weitergegeben wird. Anschließend machten wir uns wieder auf den Heimweg nach Lima.

Samstag, 26.01.02

Nochmals statteten wir heute Felipe Thomdike einen Besuch ab. Er hatte sich gut auf uns vorbereitet und ein paar ausgewählte Verkaufspferde herausgesucht, denn er erfuhr von uns am Anfang der Woche, dass es laut dem Deutschen Ministerium seit August letzten Jahres möglich ist, Pferde direkt aus Peru, allerdings nur aus der Region Lima, nach Deutschland auszuführen. Sandras Lebensgefährtin Achim hatte uns per Handy von Deutschland aus über seine entsprechenden Anfragen

informiert. Und in Hinblick auf eine Aufwertung der deutschen Zucht mit einhergehender Blutaufrischung wollte Felipe uns gerne unterstützen und nach Deutschland einen Hengst, vielleicht auch zusammen mit zweitragenden Stuten, verkaufen. Ein entsprechendes Angebot gab er uns mit auf den Weg.

Sonntag, 27.01.02

Heute, am Abreisetag, wurden wir zusammen mit seiner Familie von Richard in ein exklusives Lokal in den Bergen zum Mittagessen eingeladen. Es sollte noch einmal etwas Traditionelles sein, was wir noch nicht kannten. Da es sich um eine aufwendige Zubereitung handelt, musste es vorbestellt werden und wir waren schon ganz gespannt und wurden nicht enttäuscht. Das Gericht heißt Pachamanca und wird in der Erde gebacken, erklärte uns Richard. Beim Entpacken konnten wir zusehen, wie aus einem gemauerten Erdloch aufgeschichtet und mit heißen Steinen dazwischen belegt, Fleischsorten wie Schwein, Huhn und Lamm sowie Maiskolben, Süßkartoffeln und normale Kartoffeln in Schalen mit den passenden Gewürzen unter einem von Erde bedeckten Sack hervorgeholt wurden und nett angerichtet uns serviert wurden und uns anschließend köstlich schmeckte.

Nach dem Essen hieß es dann Abschied nehmen und wir führen das letzte Mal die verkehrsreiche Hauptstraße Richtung Flughafen.

# Reitkurs mit Petra Krämer

von Sandra Schultheiß

Anfang August war es soweit. Wir hatten mit Petra Krämer, Gangpferdetrainerin mit klassischen Elementen, einen vier-tägigen Reitkurs und fanden uns alle auf dem Schultheiß-Hof in Unterentersbach im Kinzigtal (Schwarzwald) ein.

Der 5 Sterne LAG-Hof beherbergt im Moment eine 17-köpfige Pferdeherde aus der 4 Tiere teilnahmen. Den beiden aus der Schweiz angereisten Paso Finos stand eine große Doppelbox mit Paddock und eine eigene Koppel zur Verfügung.



Petra Krämer mit Justinado

Montags um 8.00 Uhr ging es los. In Zweiergruppen nahmen wir bei Petra sozusagen eine Orientierungsstunde.

- "An was arbeitet Ihr zur Zeit?"
- "Welche Themen wollt Ihr in dem Kurs üben?"
- "Wie fühlt Ihr Euch dabei?"

Unter diesen Aspekten wurde der Vormittag zu einer Art Bestandsaufnahme. Anhand dieser Erkenntnisse legte Petra anschließend in Gespräch mit uns für jedes Reiter-Pferd-Paar die einzelnen Kursschwerpunkte fest:

- Martin Heinz mit Justinado de la Louvère (Paso Fino, 4 Jahre): Ruhe und Gelassenheit vermitteln, das Pferd soll zuhören lernen.
- Ursula Heinz mit Carbonita de Vienna (Paso Fino, 5 Jahre): Gänge sortieren und Tölt festigen
- Hany Schöner mit Fenja (Isländer, 15 Jahre): Sich in die Bewegungen des Pferdes einfühlen und den Zeitpunkt der richtigen Hilfen erkennen

· Sandra Schultheiß mit Elessa (Paso Peruano, 5 Jahre): auf dem Weg vom Passtölt zum Tölt

· Nicole Lehmann mit Haman, (Volblutaraber, 9 Jahre): Biegen in allen drei Gangarten

· Susanne Waltersbacher mit Nadir ibn Nasrallah, (Shagya Araber, 6 Jahre): Trabtempo variieren, verschiedene Seitengänge in Schritt und Trab

· Inklusive Kinderkurs für Sandra, Aime und Lars (9,6 und 4 Jahre) mit Fenja: Pferde erleben für Kinder

Bei der anschließenden theoretischen Besprechung stellte sich heraus, dass diese verschiedenen Punkte eine gemeinsame Grundlage hatten, die sich sodann wie ein roter Faden durch den ganzen Kurs zog: "Spielen mit Körperspannungen", d.h.

1. an sich selbst den Auf- und Abbau verschiedener Spannungszustände erfahren und erleben und zu sehen, wie sich dies auf das Pferd auswirkt.
2. die einzelnen Körperspannungen den jeweiligen Situationen anpassen und damit gezielt auf das Pferd einwirken lernen.
3. Verfeinern des Gelehten beim Erarbeiten bestimmter Lektionen von Tempounterschieden bis zu Schulterherein und Travers.

Am Nachmittag wurde damit begonnen, die Theorie in die Praxis umzusetzen. Ursula und Martin gingen gemeinsam auf den Reitplatz, um unter Petras Anleitung, Zügelhilfen, Körperdrehungen, Gewichtsverlagerungen und Schenkelhilfen auf ihre jeweilige Situation einzustellen. Anhand einfacher Übungen



Sandra Schultheiß mit Elessa in Tölt-Schultherlein

verdeutlichte Petra Ursache und Wirkung der verschiedenen Hilfen und ließ jedem Zeit, "nachzuspüren", wie die zweibeinigen Paso Finos in einzelnen darauf reagierten.

Für Elissa wurde "Krafttraining" in Gelände angesetzt, für das sich die Berge vor der Haustüre hervorragend eignen. Petra begleitete diesen Ausritt, um in den verschiedenen Situationen Hinweise geben zu können, wie man ein Pferd dazu animiert, seine Hinterhand zu gebrauchen und optimal Gewicht aufzunehmen. Als Abwechslung zur Bahnarbeit macht dies natürlich besonders viel Spaß.

Auch wenn sich jetzt bereits erste Erfolge einstellen, waren alle froh, dass dies erst der Anfang des Kurses war und noch genug Zeit blieb um das Erlebte zu verarbeiten.

Netterweise hatten sich die Herren unseres Kurses bereit erklärt, am nächsten Tag die erste Gruppe zu belegen, so dass wir anderen etwas später kommen konnten. Während wir das zweite Frühstück neben dem Reipplatz vorbereiteten, arbeiteten Harry und Martin mit Pylonen und Stangen, um die prompte Reaktion des Pferdes durch gezielte Hilfengebung zu erlernen. In diesem Fall stand noch nicht die Arbeit am Tölt in Vordergrund, sondern



Ursula Heinz leitet im Carbonia Schulerheine

eher die Festigung der Grundlagen.

Danach stiegen Ursula und Sandra mit einigen Runden aufwärmender Reitergymnastik auf und übten mit den Pferden verschiedene lösende Übungen beider Töltarbeiten. Gefragt waren

dabei nicht schnelle spektakuläre Schritte, sondern langsamere gleichmäßige Fußfolgen, die über Körperspannung zu regulieren sind.

Nicole und Susanne hatten mit ihren Arabern ganz andere Schwerpunkte. Für Haman sind viele Lektionen kein Neuland mehr, allerdings kündigt er gerne an bestimmten Punkten die Mitarbeit auf. Daher wurde er mit ständig wechselnden Anforderungen beschäftigt. Petras Ziel war es hier, Nicole verschiedene Möglichkeiten der Arbeitseinteilung zu zeigen, um Haman zu fordern. Genauso wichtig war daher das Lob zur rechten Zeit in jeder Runde Schritt am langen Zügel.

Für Nadir stand in einigen Bereichen die Feinabstimmung auf dem Plan. Seitengänge wie Schulterherein und Traversja, aber nur so viel und so lange der Reiter es verlangt. Susanne soll erfahren wie sehr sie die Hilfengebung reduzieren und insgesamt



Pferde erleben: "Indianer" Ame und Lars mit Petra Krämer

von außen unsichtbar machen kann.

Die Kinder hatten wiederum ein neues Thema für ihre Stunde. Diese begann nicht erst auf dem Platz, sondern bereits beim Satteln des Pferdes. Petra nahm sich viel Zeit um die einzelnen Ausrüstungsgegenstände zu erklären und wie ein Pferd damit "bestückt" wird. Jedes der drei Kinder hatte anschließend Gelegenheit auf Fenja im Rahmen seiner Möglichkeiten neue Erfahrungen zu sammeln und sich auf dem Pferd in der Bewegung wieder etwas sicherer zu fühlen.

In der anschließenden Theoriestunde wurden die Erlebnisse des Vormittags noch einmal aufgearbeitet.

Der dritte Tag begann wieder mit konzentrierter Arbeit, die allerdings schon etwas weniger anstrengend war. Offensichtlich hatten alle bereits vieles verinnerlicht, so dass die Übungen schon deutlich leichter ausgeführt werden konnten. Sofort stellten sich natürlich neue Punkte heraus, an denen gearbeitet werden konnte, so dass wir auch diesen Vormittag mit vielen neuen Eindrücken beendeten.



Martin Heinz mit Justnado

Donnerstag war dann für die meisten von uns der letzte Kurstag. Martin hatte mit Justnado eine Einzelstunde in der Petra noch einmal ihre Schwerpunkte aufgegriffen. Der junge Fino hatte schwer damit zu tun, seine Stute über den Zaun hinweg gegen die anderen Wallache zu verteidigen und war daher alleine auf dem Platz sehr stark abgelenkt. Martin bemühte sich mit Petras Hilfe "Gustis" Aufmerksamkeit zu halten und in gezielte Bahnen zu lenken. Das Ziel der beiden war im Moment noch nicht die Arbeit am Tölt, sondern Justnado dazu zu bringen, sich auf die jeweilige Aufgabe zu konzentrieren.

Auch Ursula und Sandra konzentrierten sich in ihrer Stunde auf das Grundthema, dem sie sich naturgegeben mit Paso Fino und Paso Peruano von zwei unterschiedlichen Seiten annähernten. Ursula mit Carbonita vom Trab aus über den Trocha zum Tölt und Sandra mit Elissa vom Sobreadando zum Paso Llano. Petra wechselte immer von der einen zur anderen, um jeder die entsprechenden Anweisungen und Hilfen geben zu können.

Nicole und Susanne vertieften die Aufgaben vom Dienstag, die jetzt schon deutlich lockerer gingen.

Auch die Kinder schlossen ihren Kurs mit einem "Indianerspiel" ab, was den beiden Jungs ein besonders nachhaltiges Erlebnis bot.

Abends war für diejenigen, die entsprechend Zeit hatten, noch ein Ausritt angesetzt und am Freitag beendete dann der Besuch aus der Schweiz seinen Kurs mit zwei Einzelstunden auf dem Platz.

Zusammenfassung:

Petas individuelles Eingehen auf jeden Teilnehmer bescherte jedem täglich mehrere Aha-Erlebnisse, was durch die Videoaufzeichnungen und Trockenübungen noch verstärkt wurde.

So unterschiedlich die Ansprüche von jedem einzelnen von uns auch waren, mit der Hilfe unserer Kursleiterin kamen wir alle einen großen Schritt weiter. Die genauen Anleitungen zum Weiterüben werden uns in nächster Zeit noch sehr helfen.

Eingebunden in den normalen Kursablauf bot Petra einen "Pferde erleben"-Kurs für Kinder an. Er gab den drei Kleinen die Gelegenheit sich spielerisch mit dem Pferd zu beschäftigen, sich in die Bewegungen einzufühlen und ihre natürliche Balance zu schulen.

Da die Reiterfahrungen jeden Tag in ein anderes Thema eingegliedert wurden, waren sie die ganze Zeit begeistert bei der Sache und beschäftigten sich in der Zeit, in der die Mama am Reiten war, ganz prima selbst.



Sandra Schulteß mit Elissa in Tölt



# T A G D . 2002

von Sabine Steffens

Fotos: Anke Peters und Christian Melih

Das Treffen Amerikanischer Gangpferde in Deutschland (= T A G D .) fand am 28. - 30. Juni mit zahlreicher Beteiligung peruanischer Pasos in Wietze bei Hitzacker statt.

Leider hatten auch in diesem Jahr nicht allzu viele Zuschauer den Weg in die Lüneburger Heide gefunden, so dass diese Veranstaltung mehr ein Treffen unter Gleichgesinnten wurde. Gerade für uns Paso-Freunde war es aber wie immer interessant, die in ganz Norddeutschland verstreuten Paso-Peruaner-Leute einmal wieder zu treffen. Mit dabei waren Babette Teschen auf Mariscal, Christiane Wulf auf Pestana, Alexandra Kirstein auf Sueno, Anke Peters auf Eclipse, Sabine Steffens auf Palma, Erka Jahn auf Promesa, Kirsten Hager auf Campechano, Hanna Hartwig auf Fauno und Sabine Raffel auf Fabula mit deren 1-jähriger Tochter Felischa als Handpferd. Diese große Gruppe der Paso Peruanos ergänzte als Vertreter anderer Paso-Rassen und einziger Mann in der Damenrunde Thorsten Ruthof mit seiner Paso-Ibero-Americano-Stute Batisma. So konnten wir am Samstag schon eine nette Schauvorführung zeigen. Im Anschluss an die Darbietungen der verschiedenen Gangpferderassen, wurde in einem Schaubild die Gangunterschiede der einzelnen Pferderassen noch einmal ausführlich verdeutlicht. Dazu fanden sich im Aktionsring ein Vertreter jeder Gangpferderasse ein und die Moderatorin machte noch einmal gezielt auf die jeweiligen Besonderheiten in Gang und Ausdruck aufmerksam. Danach wurde der Platz zu einer Arena der Reiterspiele umgebaut und die interessierten Teilnehmer konnten sich in Geschicklichkeitsritten üben. Abends klang der Samstag mit einer Lagerfeuer aus, das aber aufgrund des aufkommenden

Regens in die große Reithalle verlegt werden musste. Auch der Sonntag hatte mit nichts Gutem in Punkto Wetter aufzuwarten. Nach einem gemeinsamen Ausritt am Vormittag musste dann die Veranstaltung wegen mangelnden Interesses - die Fußball-Weltmeisterschaft war eine harte Konkurrenz! - aufgegeben werden, da viele Teilnehmer schon nach dem Mittagessen abreisten. Trotzdem war es schön, mal wieder alte und neue Freunde zu sehen.



oben von links:  
Christiane auf  
Pestana, Anke auf  
Eclipse

links: Kirsten auf  
Campechano

unten rechts:  
Sabine auf Palma



# Fohlen 2002

Pepita JKS  
geb. 23.06.2002  
Stute, Fuchs  
Vater: Florde Cardón Tupac  
Mutter: Perla HB  
Züchter: Dr. Karin Steege  
zu verkaufen



Arriba SM C  
geb. 21.04.2002  
Hengst, Braun  
Vater: SRV Antar  
Mutter: Salida del Sol M  
Züchter: Stone Mountain Ranch  
Fam. Lehmann



Amigo MK  
geb. 29.05.2002  
Hengst, Falbe  
Vater: Alivo KCO  
Mutter: F-P Ascensión  
Züchter: Micheline Klein  
zu verkaufen



Britanica MK  
geb. 26.05.2002  
Stute, Braun  
Vater: Alivo KCO  
Mutter: Brillantina GK  
Züchter: Micheline Klein  
zu verkaufen



Enzo MK  
geb. 22.06.2002  
Hengst, Braun  
Vater: Alivo KCO  
Mutter: RyR Esencia  
Züchter: Micheline Klein  
zu verkaufen



Elena MK  
geb. 09.05.2002  
Stute, Braun  
Vater: Sanson  
Mutter: Elektra MK  
Züchter: Micheline Klein  
zu verkaufen



Fantastico MK  
geb. 11.07.2002  
Hengst, Falbe  
Vater: Alivo KCO  
Mutter: Fiola MK  
Züchter: Micheline Klein  
zu verkaufen



Estrella MK  
geb. 21.07.2002  
Stute, Fuchs  
Vater: Alivo KCO  
Mutter: Electra RBV  
Züchter: Micheline Klein  
zu verkaufen



Fidelia MK  
geb. 20.05.2002  
Stute, Fuchs  
Vater: Alivo KCO  
Mutter: GK Festa  
Züchter: Micheline Klein  
zu verkaufen



Gitano MK  
geb. 21.04.2002  
Hengst, Braun  
Vater: GK Feliciano  
Mutter: FTB Gracia  
Züchter: Micheline Klein  
zu verkaufen



Manolo MK  
geb. 25.05.2002  
Hengst, Fuchs  
Vater: RDLF Jeque  
Mutter: Marinera MK  
Züchter: Michelle Klein  
zu verkaufen



Perfecto MK  
geb. 01.07.2002  
Hengst, Braun  
Vater: Alivo KCO  
Mutter: RyR Prima Donna  
Züchter: Michelle Klein  
zu verkaufen



Perlito MK  
geb. 17.06.2002  
Hengst, Braun  
Vater: Alivo KCO  
Mutter: Pintenta HB  
Züchter: Michelle Klein  
zu verkaufen



Inm aculada del Robles  
geb. 05.2002  
Stute, Fuchs  
Vater: MVM Imperioso  
Mutter: Avalita MK  
Züchter: Ingeborg Hellwig



Estro Salteno  
(argentinische Blutlinie)  
geb. 14.05.2002  
Hengst, Schwarzbraun  
Vater: FlrdelCardón Tupac  
Mutter: Estela Saltena  
Züchter: Sabine Sibbe  
zu verkaufen



Carisma Salteno  
(argentinische Blutlinie)  
geb. 22.04.2002  
Stute, Fuchs  
Vater: Hips del Sol Andino  
Mutter: Oro Sol Castanuela  
Züchter: Sabine Sibbe  
zu verkaufen



Clarito MK  
geb. 19.05.2002  
Hengst, Fuchs  
Vater: GK Feliciano  
Mutter: Credencia HB  
Züchter: Michelle Klein  
zu verkaufen

Monada MK  
geb. 17.04.2002  
Stute, D-Braun  
Vater: Alivo KCO  
Mutter: RyR Martina  
Züchter: Michelle Klein  
zu verkaufen

Moreno MK  
geb. 06.06.2002  
Hengst, Rappe  
Vater: Alivo KCO  
Mutter: Melinda HB  
Züchter: Michelle Klein  
zu verkaufen

Piedra MK  
geb. 01.06.2002  
Stute, Rappe  
Vater: GK Feliciano  
Mutter: Pandora MK  
Züchter: Michelle Klein  
zu verkaufen

Raya AG  
geb. 27.04.2002  
Stute, Fuchs  
Vater: AV Semano  
Mutter: Rosilla PGM  
Züchter: Ariane Gless  
zu verkaufen

Vulkan AG  
geb. 28.04.2002  
Hengst, Fuchs  
Vater: Bailarin MP  
Mutter: La Vanesa  
Züchter: Ariane Gless  
zu verkaufen

Sancho AG  
geb. 11.05.2002  
Hengst, Braun  
Vater: AV Semano  
Mutter: Penanita PGM  
Züchter: Ariane Gless  
zu verkaufen

Paco AG  
geb. 25.05.2002  
Hengst, Braun  
Vater: Bailarin MP  
Mutter: Pavana AG  
Züchter: Ariane Gless  
zu verkaufen

## SUFFIXE der Paso Peruano - Züchter in Europa

ACI	Iris Mogg	KCO	KaiChristian Otte
AEW	Am in und Erka W ieland	KHM	KarlHeinz Meier
AF	N .Adam und Fram bach	KL	Kluge / Losberg
AG	Aräne G hess	KRE	Kerstin und Reinhard Estor
AP	Anke Peters	KSS	Zuchtgem einschaftS teffens
AS	Anneliese S ieber	LH	Lucia Hofm ann
B	Basselhof, Fam .G rimm	LR	Lorette R ispoli
BBO	Bernhard und Barbara Ohlhäuser	M	G abriele M üller
BEE	Eva und Bernd Bee	MB	M iranda Böhringer
BF	Brigitte Falke	MK	G estütNaafbachtal, M icheline Klein
BOE	Elisabeth Bode /Karin O ehne	ML	M artin Leicht
CJ	Crádero Los Juncales, Dagmar und NorbertM artin	MM	M anfred N isius und M ichael Tepe
CR	Christine Reuter	MS	Rancho en la Fuente ,
CSM	Crádero Santa Maria, Fam .V .+A .Tschüm perlin	MvM	M artina Schröter M ielle van Meer
delRobles	Paso Robles, Ingeborg Helwig	PdT	P laza de Trebol, Fam .S ibbe/Hom ann
DLG	Fiona und Dietrich Grebe	PGM	Roland Högn
EML	Erich und Marga Lunz	PRE	P ia Ruppert
EMS	Esther Stacke	PT	Bernd P ehlerund H ilke Thom as
EW T	Eugenia und W ilhelm Trinkl	RW	RudolfW eiss
GaK	Gabriele Klaus	S	Ingrid Bemöhr
GG	Gido G lackem eyer	SHG	S igrid Heuck
GJ	Gunterund Im traud Jantsch	SM B	Sabine und Mario Becker
GK	GünterKnörzer	SM C	Stone Mountain Creek ,
GMI	GabiM ies		Fam ilie Lehm ann
HB	HelmutBargholz	SR	Sabine Raffels
HH	Fam ilie H em pel	UMN	U rsula N ilgens
HMS	HerbertScholz	W B	W ilfried Bellinghausen
ICJP	Johann P lank	W S	W olfgang Schiller
JKS	Johanna Karin Steege		